

Jahreshauptversammlung des ESC Vilshofener Wölfe mit Neuwahlen: Saison 2023/2024 geprägt von negativen Ereignissen – Mit neuem Schwung in die Saison 2024/2025

Die Jahreshauptversammlung des ESC Vilshofener Wölfe am vergangenen Donnerstag im Hallenbadrestaurant Vilshofen ist trotz vorheriger negativer Berichterstattung harmonisch verlaufen.

Der scheidende erste Vorsitzende Mathias Rimböck konnte neben 32 stimmberechtigten Mitgliedern, auch den 1. Bürgermeister Florian Gams, sowie die Stadträte Simon Berger, Robert Heiningen und Stephan Katzbichler begrüßen. Gerüchte im Vorfeld der Mitgliederversammlung bezüglich einer fehlenden neuen Vorstandschaft bzw. einem Rückzug aus dem Spielbetrieb für die Saison 2024/2025 sollten sich nicht bestätigen. Im Gegenteil, es soll mit neuem Schwung in die neue Saison 2024/2025 gehen.

Nach der Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung durch den 1. Vorstand Mathias Rimböck, wurde den verstorbenen Mitglieder des ESC Vilshofen gedacht.

Im Anschluss fasste Rimböck das vergangene Jahr zusammen, das geprägt war von negativen Schlagzeilen. Nach einer nicht optimalen Saisonvorbereitung, wegen fehlender Eiszeiten in Vilshofen, konnte man in den ersten sechs Saisonauwärtsspielen nur einen Sieg einfahren. Nachdem man sich gefangen hatte, platzte kurz vor dem Heimderby gegen den ESV Waldkirchen die Bombe. Der Bayerische Eissportverband teilte den Verantwortlichen des ESC Vilshofen mit, dass aufgrund fehlender Nachwuchsmannschaften die Vilshofener Wölfe auf den letzten Tabellenplatz zurückgesetzt wurden und darum als Absteiger in die Bezirksliga feststand. Trotz dieser Hiobsbotschaft ließ sich die Mannschaft nicht hängen und spielte, bis auf einige Abgänge, die Saison mit Leidenschaft zu Ende. Das letzte Auswärtsspiel in Haßfurt musste wegen einer keiner spielfähigen Mannschaft abgesagt werden. Diese Absage bestrafte der Bayerische Eissportverband völlig unverstänlich mit einer hohen Geldstrafe. Nach Saisonende begannen schon die Planungen für die neue Saison. Man war sich auch bereits mit einem neuen Trainer und großen Teilen der Mannschaft einig, doch völlig überraschend zog der Trainer seine Zusage zurück. Nicht nur diese Personalie war dadurch wieder unbesetzt, auch Teile der Mannschaft zogen die Zusagen zurück. Dank dem Einsatz vom neuen Abteilungsleiter Eishockey Jakob Sattler, konnte in kürzester Zeit eine Mannschaft zusammenstellen. Zum Ende teilte Mathias Rimböck mit, dass er als Vorstand nicht mehr zur Verfügung steht.

Agathe Fischer, Abteilungsleiterin Eiskunstlauf berichtete über die Aktivitäten der Abteilung Eiskunstlauf. Ab November konnten die Kinder und Jugendliche, in 5 Gruppen aufgeteilt, ihre Fähigkeiten auf dem Eis zeigen und ausbauen. Zwei Schlittschuhkurse in den Herbstferien wurden durch die Eiskunstlaufabteilung tatkräftig unterstützt. Insgesamt 37 neue Eiskunstläufer/-innen durfte die Eiskunstlaufabteilung in der Saison 2023/2024 begrüßen. Die Abteilungsleiterin bedankte sich bei den Übungsleiterinnen, sowie den Eltern für ihren Einsatz in den Wintermonaten.

Der scheidende Abteilungsleiter Nachwuchs Christian Altmann informierte die anwesenden Mitglieder über die Arbeit der Vilshofener Jungwölfe. Der Fokus im Nachwuchsbereich lag darauf, die vom BEV vorgeschriebenen Mannschaften U9, U11 und U13 wieder am Spielbetrieb teilnehmen zu lassen. Nachdem bereits im Vorsommer einige Spieler den Verein verließen, stand es auf Messers Schneide, ob man die Mindestspielstärken in den Altersklassen erreichen könne. Weitere Spielerabgänge kurz vor Beginn der Eiszeit in Vilshofen bedeuteten das Aus der Mannschaften U9 und U11. So musste man diese beiden Teams aus dem Spielbetrieb des BEV abmelden. Dank einer Kooperation mit dem Deggendorfer SC konnte wenigstens die U13 am Spielbetrieb teilnehmen. Und dies mit großem Erfolg. Die Spielgemeinschaft mit dem DSC wurde Meister in der Bezirksliga. Christian Altmann betonte, dass man sich jetzt wieder auf die Basisarbeit konzentrieren müssen und wieder mehr Kinder für das Eishockey gewinnen müsse. Dazu sollen mehr junge Spieler über die Lauf- und Eishockeyschule sowie andere Maßnahmen gewonnen werden. Dazu startet bereits am 08. August 2024, um 16.30 Uhr das Sommertraining auf dem Sportplatz der St. Georg Schule Vilshofen.

Im Anschluss an die Berichte der Abteilungen folgte der Kassenbericht durch den 3. Vorstand Thomas Daubner: Insgesamt seien knapp 69.000 Euro an Einnahmen generiert worden, in Form von Spenden, Zuschüssen, Eintrittten, Werbung und Mitgliedsbeiträgen. Durch die bereits angesprochenen negativen Einflüsse seien die Werbeeinnahmen und vor allem Eintrittsgelder viel geringer ausgefallen als in den Jahren davor. Der "Negativrekord" an Zuschauern war nach den beiden Geisterspielen, das Heimspiel gegen Selb 22 zahlenden Zuschauern erreicht worden. Ausgaben hatte man ebenfalls knapp 69.000 Euro. Die größten Posten waren Aufwandsentschädigungen, Reisekosten, sowie Ausrüstungs- und Eiskosten. "Summa summarum schloss man das Geschäftsjahr im Zeitraum 01.04.23 bis 31.03.24 mit einem leichten Minus von 106 € ab", machte Daubner deutlich. Trotz der beiden Geisterspiele, Zwangsabstiegsmeldung und Strafzahlungen durch die Abmeldung der beiden Nachwuchsmannschaften in mittlerer vierstelliger Größenordnung, sei man noch mit dem blauen Auge davongekommen, zog er als Fazit.

"Die Kasse wurde ordentlich geführt und weist keine Mängel auf. Wir empfehlen die Entlastung der Vorstandschaft", lautete das Urteil der Kassenprüfer Stephan Katzbichler und Tanja Rimböck. Die Vorstandschaft wurde im Anschluss einstimmig entlastet.

Als nächster Tagesordnungspunkt standen die Neuwahlen der Vorstandschaft auf dem Programm. Nachdem es im Vorfeld der Jahreshauptversammlung Gerüchte gab, dass es keine neue Besetzung der Vorstandschaft gibt, konnte der Wahlleiter Bürgermeister Florian Gams, einen Wahlvorschlag verkünden. Bei der Wahl wurden alle vorgeschlagenen Kandidaten in ihre Ämter gewählt. Die Wahl ergab folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Timo Puguntke, 2. Vorsitzender: Klaus Eckert, 3. Vorsitzender und Kassier: Thomas Daubner, Schriftführerin: Ursula Eckert, Abteilungsleiter Nachwuchs: Peter Neuert, Abteilungsleiterin Eiskunstlauf: Agathe Fischer, Abteilungsleiter Eishockey: Jakob Sattler, Ausschussmitglieder: Christian Jakob, Georg Grassl, Christian Saller und Maximilian Meschik, Kassenprüfer: Regina Meschik und Stephan Katzbichler

Zum Abschluss der harmonischen Mitgliederversammlung übernahm der neue Abteilungsleiter Eishockey Jakob Sattler das Wort. Er stimmte die anwesenden Mitglieder auf die bevorstehende neue Saison ein und bat um Unterstützung der Mitglieder, Eishockeyinteressierten Zuschauer und Sponsoren. So habe man in kürzester Zeit eine neue Mannschaft zusammengestellt.

Mit weiteren Spielern ist man in Gesprächen.

Des Weiteren konnte Sattler bereits die Gruppeneinteilung verkünden. In der Bezirksliga Mitte trifft der ESC in einer Einfachrunde (18 Saisonspiele) auf folgende Mannschaften:

ERC Regen, EHC Regensburg, EV Aich, ESC Dachau, ESC Dorfen 1b, SE Freising, EV Fürstenfeldbruck 1b, ESC Gebensbach, EHC Waldkraiburg 1b, ESC Vilshofen

Die Hauptrunde startet am Freitag, 25.10.2024 und endet am Samstag, 15.02.2025.



Die neue Führungsriege des ESC Vilshofen mit dem scheidenden Vorstand Mathias Rimböck (7.v.r.), sowie Vertretern der Politik.